SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt

#moderndenken

GEOCACHING

mit dem Landesverwaltungsamt

Dessauer Straße

SACHSEN-ANHALT

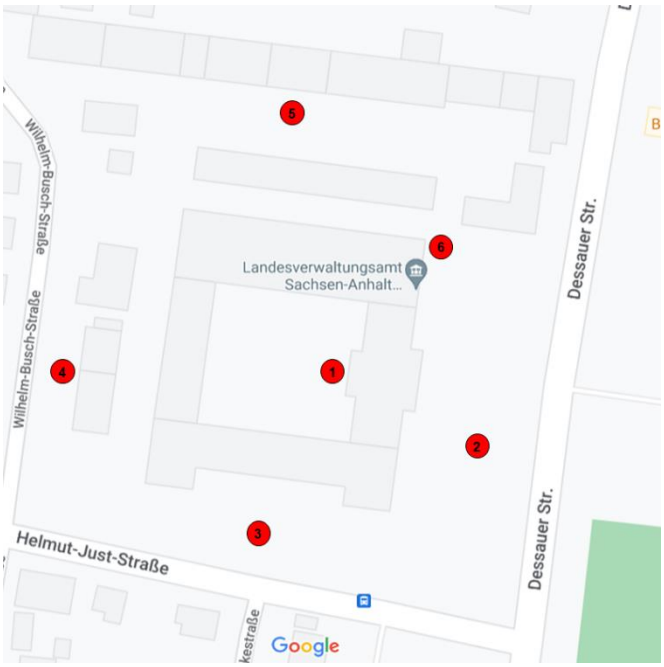
Landesverwaltungsamt

Getreu unserem Landesmotto **#moderndenken** haben wir den Kompass mit dem Smartphone getauscht und möchten euch herzlich einladen, mit uns auf Entdeckertour zu gehen.

Lernt das Landesverwaltungsamt bzw. das Dienstgebäude Dessauer Straße kennen und löst die kleinen Rätselfragen an den angegebenen Koordinaten.

Wie das alles funktioniert, erfahrt ihr auf den folgenden Seiten.

Viel Spaß wünscht das Landesverwaltungsamt!



Das Dienstgebäude in der Dessauer Straße 70 liegt im Norden der Saalestadt im Wohngebiet „Frohe Zukunft“. Hier wurde sowohl Tagebau wie auch unterirdischer Bergbau betrieben. Die Dessauer Straße ist die alte Heer- und Handelsstraße, die die Verbindung nach Anhalt, Berlin und die Mark Brandenburg herstellte.

Im ersten Weltkrieg war das heutige Behördengelände Teil eines Flugplatzes. Im Dezember 1916 wurde hier der Fliegerhorst FEA 14 (Flieger-Ersatz-Abteilung 14), Europas größter Militärflughafen der damaligen Zeit mit einer Belegung von 500 Flugzeugen und 2500 Mann Besatzung eröffnet.

1919 begann auf Grund des Versailler Vertrages die Demontage des Flugplatzes durch eine Interalliierte Kommission. Verwertbare Anlagen wurden zerlegt und nach Belgien und Frankreich gebracht. Einzig die Mannschaftsunterkünfte – feste Baracken – blieben stehen. Sie wurden der Mitteldeutschen Bauzentrale GmbH übereignet. Wegen der Wohnungsnot in Halle wurden sie zu 72 Wohnungen umgebaut. Es entstand die „Flugplatz-Kolonie-Boelckestraße“, in der Region „Klein Moskau“ genannt. Diese Baracken mussten weichen, als die Siebelflugzeugwerke sich in den 1930iger Jahren rechts und links der heutigen Dessauer Straße ansiedelten.

Das heutige Dienstgebäude des Landesverwaltungsamtes entstand in diesen Jahren als Direktionsgebäude der Siebelflugzeugwerke. Es war wesentlich kleiner und schmaler als heute, aber den charakteristischen Eingangsbereich gab es damals schon.

1945/46 wurden die Siebelflugzeugwerke vollständig demontiert und in die damalige Sowjetunion verbracht.

Am 29.01.1947 übergab die sowjetische Militärkommandantur der Stadt Halle das Gelände und die Reste der Immobilien der Siebelflugzeugwerke an den Bevollmächtigten der Provinzialverwaltung der Provinz Sachsen.

Zum 01.01.1950 folgte die Übergabe von der Landesregierung Sachsen-Anhalt, Ministerium des Innern, Amt zum Schutze des Volkseigentums, an die Landesbehörde der Volkspolizei Sachsen-Anhalt.

SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt

Bereit, um auf Entdeckertour zu gehen?

Hier gibt es noch eine kleine Anleitung, wie ihr die Koordinaten in Google Maps eingebt und somit sicher zu den einzelnen Stationen gelangt.

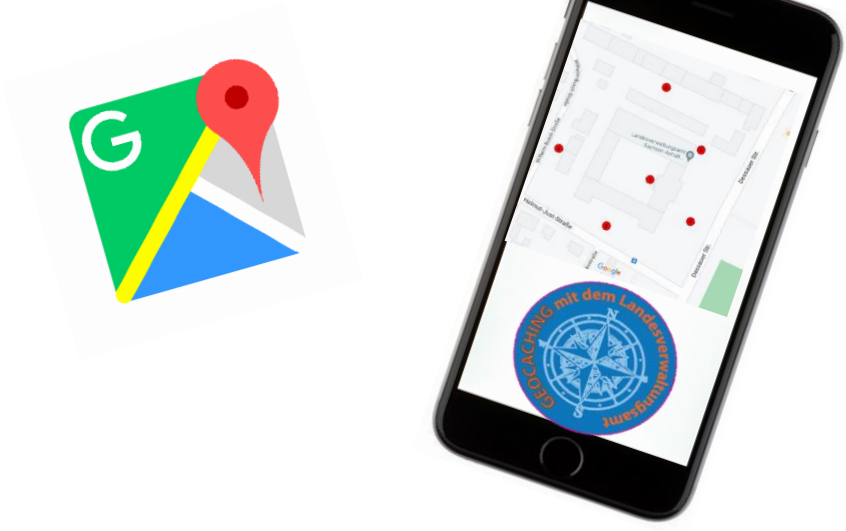
So suchst Du mit einem Plus Code nach einem Ort:

1. Öffne die mobile Webversion von Google Maps oder die Google Maps App auf Deinem Smartphone oder Tablet.

2.Gib im Suchfeld oben den Plus Code ein.

- **Wenn Du nach einem Ort suchst, an dem Du dich derzeit nicht befindest**, gib einen Plus Code mit dem Namen des Orts ein, z. B. FWVW+M2 Halle (Saale).

- **Wenn Du nach einem Ort suchst, an dem Du dich gerade befindest**, gib nur den sechs- oder siebenstelligen Plus Code ein. Bist Du beispielsweise in Halle (Saale), kannst Du direkt nach FWVW+M2 suchen.



SACHSEN-ANHALT
Landesverwaltungsamt

Google Plus Code
GX6V+PFM Halle (Saale)

1. Treppe

Anfang der 1950iger Jahre wurde das ehemalige Direktionsgebäude erheblich umgebaut.

Ab 1952 war hier die Bezirksbehörde der Deutschen Volkspolizei (BDVP) untergebracht. Bis 1989 gab es zahlreiche Um- und Ausbauten, so wurden 1988 im Keller Schutzräume eingebaut und der sogenannte Neubau (Verbindungsbau) errichtet.

Seit 1990 gehört die Dessauer Straße 70 zu den Landesliegenschaften des Landes Sachsen-Anhalts.

Hier waren bis 2003 verschiedene Dezernate des Regierungspräsidiums Halle (vorher Bezirksregierung Halle) sowie die Polizeidirektion Halle, Polizeirevier Ost, untergebracht. Seit dem 01.01.2004 beherbergt der Gebäudekomplex verschiedene Referate des Landesverwaltungsamtes.

Wie viele Treppenstufen zählt ihr?	Lösungsbuchstabe 1
13	F
15	T
11	W

SACHSEN-ANHALT
Landesverwaltungsamt

Google Plus Code
GX6V+G8R Halle (Saale)

2. Baum

Das Landesverwaltungsamt hatte Schülerinnen und Schüler aus ganz Sachsen-Anhalt zu einem Workshop „Klimawandel vor der Haustür“ innerhalb des amtseigenen Schulprojektes eingeladen. Dabei tauschten sich die Schüler über ihre Projekte und Vorhaben zum Thema Klimawandel untereinander aus und diskutierten mit Experten aus Ministerien, Behörden, der Universität Halle-Wittenberg und dem Landesverwaltungsamt ihre Ideen. Zum Abschluss wurden als Beitrag zum Klimaschutz gemeinsam u. a. kleine Eichen, Ulmen und Hainbuchen auf einer Wiese des weitläufigen Dienstgeländes des Landesverwaltungsamtes in der Dessauer Straße in Halle (Saale) gepflanzt.
Damit die Bäume tüchtig wachsen, haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesverwaltungsamtes für jedes der „Klimabäumchen“ die Baumpatenschaft übernommen. Wer welchen Baum in Pflege hat, kann man vor Ort lesen. Jeder Baum erhielt ein kleines Metallschild, auf dem sein „bürgerlicher“ Name (die meisten wurden von den Schülerinnen und Schülern bei der Pflanzaktion direkt vergeben), die Baumart und der Name seiner Patin/ seines Paten eingraviert sind.

Mit ihrer Initiative leisten die Baumpaten nicht nur einen Beitrag im Klimawandel und unterstützen die Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler, die aktiv etwas für eine klimafreundliche Zukunft tun wollen. Auch nachfolgende Generationen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes werden es ihnen danken, wenn sie im kühlen Schatten ihre Pausen verbringen können.

Welche Baumart ist „Kuno“?	Lösungsbuchstabe 2
Stieleiche	C
Hainbuche	O
Walnuss	A

SACHSEN-ANHALT
Landesverwaltungsamt

Google Plus Code
GX6V+MMH Halle (Saale)

3. Insektenhotel

Insektenhotels oder Insektenhäuser sind künstlich geschaffene Unterschlupf-, Nist- und Überwinterungshilfen für Insekten. Die Bezeichnungen werden entweder als Oberbegriffe für die unterschiedlichen insektengruppenspezifischen Bauformen (wie Wildbienenhotels, Ohrwurmhotels etc.) verwendet oder sollen eine Bauform als Kombimodell für verschiedene Insektengruppen charakterisieren.

Das Insektenhotel im LVwA wurde im Jahr 2015 auf der Wiese vor dem Dienstgebäude Dessauer Straße 70 aufgestellt und in das Programm des Grünen Klassenzimmers integriert.
Da die Bedeutung der blütenbestäubenden Insekten und deren Rückgang bezüglich Arten und Individuenzahl durch verschiedene Faktoren herausgestellt werden soll, ist das Konzept des praktischen Naturschutzes gewählt wurden. Dies bedeutet, dass Stück für Stück, während mehrerer Veranstaltungen des Grünen Klassenzimmers, durch die Kinder ab dem Jahr 2017 mit entsprechenden Materialien, u.a. mit naturbelassenem Micanthus-Gras (Chinaschilf), einem Lehm-Ton-Sand-Gemisch und morschem Holz das Insektenhotel bestücken und so aktiv lernen, wie Naturschutz praktisch umgesetzt werden kann.

Bereits Mitte April 2018 konnten Mauerbienen bei der Besetzung der Nistangebote beobachtet werden.

Aus welchem Material besteht das Insektenhotel?	Lösungsbuchstabe 3
Holz	L
Kautschuk	O
Kupfer	L

SACHSEN-ANHALT
Landesverwaltungsamt

Google Plus Code
GX6R+QX2 Halle (Saale)

Als Teil des Referats Kultur hat die Dokumentationsstelle Kunst im LVwA die Aufgaben: die einheitliche Erfassung, Registrierung, Inventarisierung, Archivierung, Verwaltung sowie die konservatorische Betreuung der Kunstsammlung des Landes Sachsen-Anhalt. Die Verantwortlichkeit für die Landeskunstsammlung liegt bei der Staatskanzlei / Ministerium für Kultur.
Aktuell befinden sich mehr als 7.900 Kunstwerke im Bestand. Grafiken, Malereien und Fotografien sind ebenso vertreten wie bspw. plastische Bildwerke, Medaillen, Mobiliar oder textile Arbeiten. Mit wenigen Ausnahmen handelt es sich bei der Landeskunstsammlung überwiegend um zeitgenössische Werke der bildenden und angewandten Kunst, die sich aus den Beständen der ehemaligen DDR sowie den seit 1991 kontinuierlich getätigten Kunstankäufen des Landes zusammensetzt.
Mehr als die Hälfte des Kunstbestandes wird in musealen Einrichtungen, Landesbehörden und anderen öffentlichen Institutionen präsentiert und somit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In den Vertretungen des Landes in Berlin, Brüssel und New York repräsentieren bspw. Sandra Lorenz, Wieland Krause oder Moritz Götze die vielfältige Kunstszene Sachsen-Anhalts, auch über die Landesgrenzen hinaus.

Hier findet ihr eine Skulptur - Heinz Beberniß: „Mutter und Kind“, 1966, Bronze

Wie groß ist die Plastik?	Lösungsbuchstabe 4
185 cm	U
75 cm	I
135 cm	L

Google Plus Code
GX7V+3F Halle (Saale)

5. Garagen

Der Zustand von natürlichen Lebensräumen und Populationen wildlebender Tier- und Pflanzenarten hat sich seit Beginn des 20. Jahrhunderts im Gebiet der EU-Mitgliedstaaten bedrohlich verschlechtert. Um die Lebensräume und Arten als Teil des Naturerbes der Gemeinschaft zu erhalten, wurden die Mitgliedstaaten verpflichtet, mit Natura 2000 ein kohärentes (zusammenhängendes) europäisches Netz besonderer Schutzgebiete zu entwickeln. Das Ziel von Natura 2000 ist es, innerhalb der europäischen Union einen günstigen Erhaltungszustand von Lebensräumen sowie Tier- und Pflanzenarten zu bewahren oder wiederherzustellen. Ein Weg, dieses Ziel zu erreichen, ist die Ausweisung besonderer Schutzgebiete.
Natura 2000 ist die Bezeichnung für ein zusammenhängendes Netz besonderer europäischer Schutzgebiete und setzt sich aus Vogelschutzgebieten und Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH-Gebieten) zusammen.

In Sachsen-Anhalt gibt es aktuell 266 FFH-Gebiete und 32 Vogelschutzgebiete. Die FFH-Gebiete in Sachsen-Anhalt nehmen eine Fläche von rund 180.000 ha ein. Die Fläche der Vogelschutzgebiete umfasst etwa 170.000 ha. FFH- und Vogelschutzgebiete können sich vollständig oder teilweise überlagern. In Sachsen-Anhalt nimmt die Gesamtheit der Natura 2000-Gebiete eine Fläche von ca. 232.000 ha ein, dies entspricht 11,3 % der Landesfläche.

Welcher Name steht nicht im „T“?	Lösungsbuchstabe 5
Laura	O
Aghmed	N
Nils	K

SACHSEN-ANHALT
Landesverwaltungsamt

Google Plus Code
GX6V+VJW Halle (Saale)

6. Zahlen

Wusstet Ihr eigentlich das wir auch für Feuerwehren, Katstrophenschutz und Rettungswesen zuständig sind?

Das Referat Brand- und Katastrophenschutz,
militärische Angelegenheiten,
Rettungswesen ist zuständig für:

- Fachaufsicht über die Brandschutzprüfer der Landkreise und kreisfreien Städte
- Fördermittel für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen sowie für den Bau von Feuerwehrhäusern
- Löschwasserversorgung
- Anerkennung, Anordnung, Beratung und Überprüfung der Werkfeuerwehren
- Rechtsaufsicht und Beratung der Landkreise und kreisfreien Städte beim Vollzug des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes sowie den daraus abgeleiteten Vorschriften
- Anerkennung von privaten Kraftfahrzeugen als Einsatz- und Kommandowagen für bestimmte Führungsfunktionen der Freiwilligen Feuerwehren

Addiere die Zahlen auf dem Bild! Was ist das Ergebnis?	Lösungsbuchstabe 6
14,4	X
104,4	Z
86,4	W

Lösungswort					
1	2	3	4	5	6

Impressum
Landesverwaltungsamt
Stabsstelle 02 – Kommunikation
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)
pressestelle@lvwa.sachsen-anhalt.de

SACHSEN-ANHALT
Landesverwaltungsamt

#moderndenken